

LOKALES

AUGUSTUSBURG

Kunstfelsen für den Tierpark

Die Augustusburger Firma Rocksystems hat für eine neue, große Salamanderanlage im Chemnitzer Tierpark die Ausgestaltung übernommen. Das junge Unternehmen stellt aus glasfaserverstärktem Kunststoff künstliche Felsformationen her. Mit diesem vielseitigen Material werden Wände und Verkleidungen nicht nur in Aquarien und Terrarien bestückt, auch für den Garten- und Landschaftsbau, die Dekoration in Gaststätten und die Gestaltung in Freizeitbädern ist die Firma schon tätig geworden. Jüngstes Beispiel ist die Krokodilanlage in Oberwiesenthal. (vt) **Seite 9**

Falsche Steine per Maßanfertigung

Die Firma Rocksystems stellt künstliche Felsen für große Terrarien und kleine Gartenteiche her. Derzeit sind die Augustusburger im Chemnitzer Tierpark gefordert.

VON VERENA TOTH

AUGUSTUSBURG – Was wie massiver Fels aussieht, das muss noch lange keiner sein. Glasfaserverstärkter Kunststoff heißt das Zauberwort, mit dem tonnenschweres Gestein scheinbar ganz leicht wird. Für Martin Kirchberger aus Augustusburg ist dieses Material Grundlage für seine berufliche Existenz.

Während einer Dienstreise im Ausland hatte er gesehen, wofür der moderne Kunststoff eingesetzt werden kann. Nach einer Marktanalyse stellte er fest: „In Deutschland gibt es dafür einen Markt.“ Also machte sich der 31-jährige Industriekaufmann im März 2009 mit dieser Idee selbstständig und gründete die Firma Rocksystems. Zwei Mitarbeiter hat er bereits anstellen können.

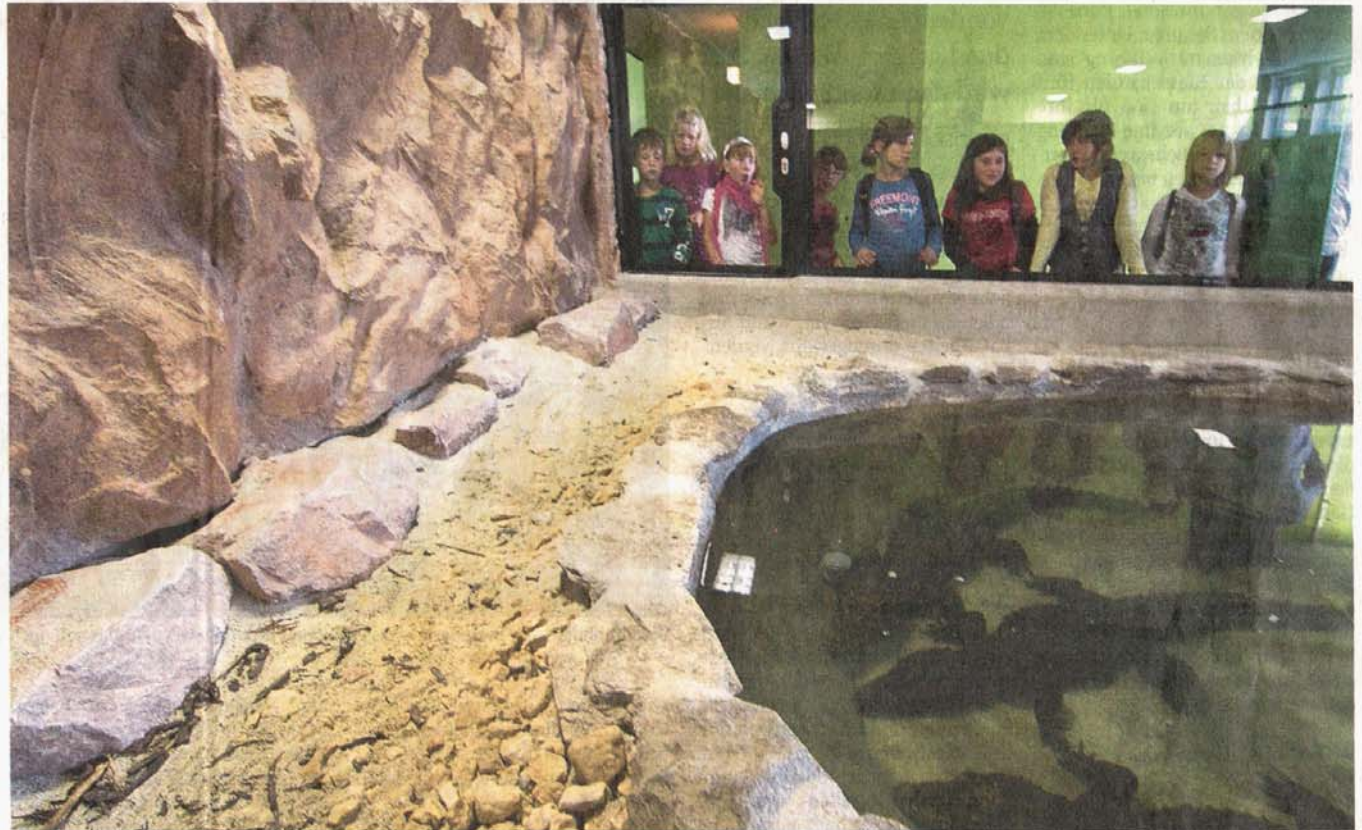
Verwendet wird das vielseitige Material ursprünglich in der Industrie, beispielsweise im Flugzeugbau, Rennsport und in Windkraftanlagen. „Der Vorteil des Glasfaserverbundstoffes ist, dass er sehr leicht und gleichzeitig extrem stabil ist.



Martin Kirchberger
Geschäftsführer
Rocksystems

FOTO: VERENA TOTH

Außerdem kann man es quasi überall verwenden, es ist wasser- und wetterbeständig. Sogar Salzsäure



Für die 78 Quadratmeter große Krokodilanlage in Oberwiesenthal haben die Augustusburger die felsige Verkleidung angefertigt.

FOTO: BERND MÄRZ

hält es stand“, erklärt Kirchberger. Echt Stein ist tatsächlich nur die Oberfläche, denn diese kleinsten Partikel bilden im Herstellungsprozess die erste Schicht. Danach folgen Harze und Glasfasern, die dem Material letztlich die enorme Stabilität verleihen.

Martin Kirchberger verkauft die maßgefertigten Schummelsteine beispielsweise für den Garten- und Landschaftsbau, als Dekoration für Outdoor-Geschäfte, als Wandverkleidung für Gaststätten und Wellnesslandschaften. „Ganz gleich, ob sich ein Kleingärtner einen Garten-

teich wünscht oder ein Spaßbad seinen Rutschenturm mit dem künstlichen Felsen verkleiden möchte, das ist alles möglich“, sagt er. In seinem kleinen Augustusburger Büro wird am Computer das entworfen, was dann passgenau hergestellt wird. Dem berühmten Bildhauer Michelangelo könne er damit zwar keine Konkurrenz machen, dafür aber seien die Gestaltungsmöglichkeiten des künstlichen Felsens vielseitig. „Von der nur wenige Zentimeter kleinen Kuschelhöhle für Hamster bis zur mehrere Quadratmeter großen Wohlfühlgrotte mit Wasserfall

ist technisch alles möglich“, erklärt der junge Geschäftsführer, der seine Fühler sogar schon bis Saudi Arabien ausgestreckt hat.

Vor wenigen Wochen wurde in Oberwiesenthal neben dem Meeresswasseraquarium auch eine Krokodilanlage eröffnet. „Dafür haben wir die Verkleidungen und Wände des 78 Quadratmeter großen Terrariums gebaut“, berichtet er. Und auch im Chemnitzer Tierpark ist die Augustusburger Firma derzeit im Einsatz. „Wir haben die öffentliche Ausschreibung für den Bau der neuen Riesensalamander-Anlage gewon-

nen“, freut sich der Firmenchef über die wachsenden Auftragszahlen. In der neuen großzügigen Anlage sollen sich demnächst der Chinesische Riesensalamander und der aus Amerika stammende Schlammteufel zu Hause fühlen. Auch dafür hat das Augustusburger Unternehmen mit dem künstlichen Felsen eine naturnahe und täuschend echte Umgebung geschaffen. Die neue Anlage im Vivarium soll demnächst für die Besucher geöffnet werden.

Das **MEERESAQUARIUM** am Fichtelberg ist täglich von **10 bis 18 Uhr** geöffnet.